

# Der Verrat an meinem Meister

## Eine Haku Zabuzza FF

Von abgemeldet

### Kapitel 5: 5.: Komm zurück, Haku!

5.: Komm zurück, Haku!

\*\*\*\*\*

Ich sollte weiterschreiben... Jetzt ist mir etwas eingefallen! Also, auf gehts! Bin ich halt noch nicht fertig. Zu Befehl, Schnurli-sensei! Das nächste Kapitel:

\*\*\*\*\*

Langsam öffnete ich meine Augen. Mein erster Gedanke war, dass irgendjemand die Verbände über meinem Mund entfernt hatte. Dann fiel mein Blick auf einen alten Mann, der sich über mich gebeugt hatte. Er sagte etwas. Kurz darauf kam eine neue Person dazu... Kakashi. Langsam fiel mir alles wieder ein... "Ich lebe?" fragte ich. Mein Körper war steif, der Rücken schmerzte. Ich kam mir erbärmlich vor, so wie ich dalag. Kakashi nickte "Ja..." Dann fiel mir etwas ein "Haku! Wo ist sie?" Sein Gesichtsausdruck wurde wehmütig. "Sie ist trainieren oder? Sie war schon immer zu oft beim trainieren, das dumme Ding." Ich achtete nicht auf den Gesichtsausdruck von Kakashi, hoffte, dass das Alles nur Einbildung wäre "Holt sie rein! Ich hab ihr immer gesagt, sie soll nicht nach einem Kampf trainieren. Hol sie rein, bitte!" Ich sah Kakashi verzweifelt an "Hol sie rein! Hol sie! Bitte! Kakashi! Hol Sie!!!" Er rührte sich nicht vom Fleck. "Komm schon!" flüsterte ich, es klang eher, als ob ich einen Hund locken würde, als ob ich um etwas bitten würde. "Kakashi!" Ich sah zu ihm hoch. Er starrte mit seinem traurigen Auge zu mir herunter. "Warum lebe ich, und sie nicht? Warum?" Ich vergrub meine Hände in meinen Haaren. Ich spürte eine schwere Hand auf der Schulter. Widerwillig schüttelte ich sie ab. "Ich will zu ihm!" flüsterte ich heiser. Langsam stand ich auf, die Wunden auf meinem Rücken schmerzten höllisch. Besorgt hielt Kakashi mich zurück "Warte Zabuzza! Wenn du jetzt aufstehst, könnten deine Wunden wieder aufplatzen und du stirbst wirklich!" "Na und?!" knurrte ich und stemmte mich weiter hoch. Ich war in einem kleinen Zimmer des Hauses Tazuna. Ich sah die drei in einem anderen Zimmer. Jetzt hatte ich mich ganz aufgerichtet. Ich tat einen Schritt und biß die Zähne zusammen, um nicht loszuschreien. Ein höllischer Schmerz durchfuhr meinen Rücken. Ein zweiter Schritt... Und ein dritter... Das Tempo, in dem ich mich fortbewegte, war einfach entnervend, aber egal. Ich ging in die Wohnstube. Dieser Junge, Sasuke glaube ich, und auch dieses Mädchen, Sakura oder so, sahen überrascht auf. Ich begegnete ihrem Blick trotzig. Sollen sie doch denken, was sie wollen. Ich sah um den Hals des Jungen Verbände gewickelt... Haku! Schnell sah ich weg. Ich wollte das nicht wahrhaben. Da ertönte hinter mir eine Stimme "Heey! Sie sollten in ihrem Bett

bleiben." Es waren Naruto, ja Naruto hieß er, den Namen habe ich mir gemerkt. Er stand im Türrahmen einer anderen Tür "Kümmer dich um deinen Dreck, Junge!" knurrte ich, als ich zur Türe schlurfte. Er stellte sich schnell vor sie "Nix da! Da kommen sie nicht durch! Erst, wenn sie wieder ganz gesund sind!" Der Junge reizte mich. Ich hasse sowas. Schnell packte ich ihn am Kragen und zuckte leicht zusammen. Anscheinend war eine der kleineren Wunden wieder aufgebrochen. Trotzdem warf ich ihn zur Seite und ging einfach weiter. Es kümmerte mich herzlich wenig, dass er da drinnen tobte und schrie, soll er doch. Aber wo war... Ich drehte mich zu Kakashi um, der mir gefolgt war. "Sag mir, wo ihr sie hingelegt habt!" Er nickte und ging vor. Das wollte ich nicht, ich wollte nur, dass er mir die Richtung zeigen würde. Es schien ihn nicht zu kümmern, und ich konnte nichts sagen. Ich würde den Tod riskieren, wenn es auch nur zur kleinsten Rauferei kommen würde.

Ich starrte auf die frisch umgewühlte Erde. Am Grabstein waren Blumen. Wozu? Sie sah sie nicht. Ich spürte einen Kloß in meiner Kehle. War ich krank? Es schien so. Vielleicht Halsweh. Doch es schien auch so zu schmerzen. Überall. Mein Rücken meldete sich nach dem langen Spaziergang wieder. Überwältigt fiel ich auf die Knie, direkt auf den Grabhügl. Hilflos bohrte ich meine Finger in die Erde. "Haku!" flüsterte ich. Ich hatte sie geliebt. Diesen... Nichtsnutz! Ich mochte sie. Ich flüsterte nocheinmal "Haku!" und dann nocheinmal. Verzweifelt wühlte ich in der Erde "Warum bist du gegangen? Wir haben uns doch ein Versprechen gegeben, Haku! Dein Tod nützt mir nichts! Gar nichts! Hörst du, Haku? Komm zurück!" die Wut und die Trauer weckte etwas in mir... Diese Chakra. Niemals so stark, wie die des Neunschwänzigen, aber dennoch... Mein Dämon... Ich wollte seine Macht. Mir selbst war nicht ganz klar, was ich da tun wollte. Kakashi wich besorgt zurück, als meine Kraft aufloderte. Ich grub meine Finger tiefer in die Erde, bis ich auf etwas festes stieß. Ich zuckte leicht zusammen. Hakus Hand! Sie war noch warm... Schnell zog ich daran und ignorierte das Blut, das meinen Rücken hinabfloss. Jetzt hatte ich sie, ihr leerer Blick sah mich wieaus weiter Ferne an, der Kopf knickte hilflos zur Seite. Sie war wie eine Puppe. "Nein!" knurrte ich und legte eine Hand auf ihr Herz "Ich lasse dich nicht sterben! Niemals!" Ich ließ meine Kraft fließen, langsam und sorgfältig. Die Wunden schlossen sich. Ich konnte Kakashi erschrocken aufkeuchen hören, wahrscheinlich sah ich schlimm aus. Der ganze Rücken voller Blut, die Haut grau und ungesund. Schatten zuckten über Haku und schlossen die Wunde. Ich begann, ihr Herz zu bearbeiten. "Lebe Haku!"

Ich ging über die Schneewehe weiter bis ich bei meinem Meister ankam. Glücklich sah ich zu ihm hoch. Doch das war nicht mein Meister! Es war ein Double! Fluchend suchte ich nach Nadellanzetten, doch ich fand keine. Mit dem Mut der Verzweiflung hieb ich auf es mit der bloßen Hand ein, doch es bewirkte nichts... Ich wurde fortgerissen! Fort, in den grauen Himmel, ein Wirbel aus Nebel. Schwarze Schwingen trugen mich. Ich hatte keine Angst. Wenn ich in die Hölle komme, werde ich die Ewigkeit mit meinem Meister verbringen dürfen. Ich hörte seine Stimme "Lebe, Haku! Lebe!"

Verzweifelt sah Kakashi auf Zabuza hinunter, der sich irrsinnig am Leichnam von Haku festgekrallt hatte. Er schrie "DU SOLLST LEBEN, VERDAMMT? HÖRST DU MICH?" Er gab ihr eine schallende Ohrfeige, sodass Kakashi zusammenzuckte "Du sollst leben..." Zabuza brach über Haku zusammen, das letzte bisschen Kraft entwich. Er fing an, zu schluchzen "Du sollst leben!" Zabuza wurde ohnmächtig.

Kakashi wollte ihn mitnehmen, da sah er, dass Haku die Augen geöffnet hatte. Er wollte sie schließen, doch Haku's Hand kam ihm zuvor. Schnell setzte sich das Mädchen/der Junge (Kakashi weiß inzwischen gar nicht mehr, was...) auf und funkelte Kakashi wütend an "Lasst meinen Meister los!"

Vor Überraschung hätte Kakashi Zabuza tatsächlich beinahe fallen gelassen. "Haku!" "Ja, der bin ich! Und jetzt lasst meinen Meister los!" Sie nahm ihn und trug ihn zum Haus. Fassungslos starrte Kakashi ihr nach //Jetzt ist es soweit...// dachte er, als er ihnen zögerlich nachging //... Jetzt bin ich ganz verrückt geworden! Dass das mal passieren würde, hab ich ja schon gewußt, als ich noch bei den Anbus war.//

Als Haku in die Wohnstube kam, schrie Sakura auf. Auch Sasuke und Naruto konnten nicht anders. Wütend fauchte das mit Erde verdreckte Mädchen "Was ist denn jetzt schon wieder?" und ging in den Nebenraum. Warum sie ausgerechnet hierher gekommen war? Nun, das war das erste Haus am Stadtrand gewesen und ausserdem konnte sie den Meister ja verteidigen. Fachmännisch untersuchte sie die Wunden ihres Meisters. Den Kopf schüttelnd, über soviel stümperhaft durchgeführte Medizin machte sie sich daran, die Wunden neu zu verbinden.